

Dimensionen guten Lehrens und Lernens.

ALS LEHRENDE:R



ALS STUDIERENDE:R



Kompetenzorientierung

Du definierst die **Learning Outcomes** deiner Lehrveranstaltung und wählst Lehr- und **Prüfungsmethoden** aus, die die Studierenden in die Lage versetzen, die **Lernergebnisse** zu erreichen.

Du kennst die **Lernziele** der von dir besuchten Veranstaltungen, orientierst dich an diesen und **bringst dich aktiv ein**, sie zu erreichen.

Theorie-Praxis-Verbindung

Du achtest auf einen angemessenen **Mix aus Theorie und Praxis**, du bringst Praxisbeispiele ein und analysierst Praxisprobleme auf der Basis verschiedener **Theoriemodelle**.

Du erarbeitest dir **theoretische Sichtweisen** selbstständig, um **Problemstellungen aus der Praxis**, die du gegebenenfalls selbst einbringen, zu verstehen und reflektierst den Nutzen theoretischer Perspektiven.

Exemplarisches Lernen

Du nutzt **Fallbeispiele** und **Best-Practice-Ansätze**, um übergeordnete Prinzipien zu verdeutlichen und räumst den Studierenden genügend **Freiraum** zur Auseinandersetzung mit Theorieansätzen und Fallbeispielen ein.

Du setzt dich aktiv mit **Praxisfällen** auseinander, suchst selbstständig nach **Transfermöglichkeiten** zu theoretischen Ansätzen und reflektierst diese im **Dialog** mit Kommiliton:innen und Lehrenden.

Internationalisierung

Du beziehst **internationale Perspektiven** in Form von Literatur, internationalen Gastdozent:innen oder Field Trips in deine Lehre ein und förderst „**intercultural awareness**“ bei den Studierenden. Du bringst dich an unseren **Partnerhochschulen** ein.

Englischsprachige Medien, Unterlagen und Literatur gehören zu deinem Studienalltag, du nimmst an den internationalen Angeboten (Auslandssemester, Field Trips etc.) teil und **unterstützt Incoming Students** als Buddy.

Feedback, Evaluation, Dialog

Du **evaluiert** deine Lehre **regelmäßig**, diskutierst die **Verbesserungsvorschläge** mit den Studierenden wertschätzend und gibst ihnen **Feedback** über Lernfortschritte und Leistungen.

Du beteiligst dich an der **Evaluation** der von dir besuchten Lehrveranstaltungen, gibst den Lehrenden **wertschätzend Feedback** über deine Einschätzung des Lernerfolgs und nutzt die Anregungen der Lehrenden für die eigene Entwicklung.

Vielfalt

Du nutzt **didaktische Methodenvielfalt**, um unterschiedliche Lerntypen zu erreichen, **berücksichtigt Gender- und Diversity-Aspekte** in der Lehre und ermöglichst den Studierenden, **verschiedene Lernorte** und **Organisationsformen** zu erleben.

Du arbeitest aktiv in den Lehrveranstaltungen mit, bist **neugierig** und trägst durch deine **Werthaltung** zu einem **positiven Unterrichtsklima** bei. Du nimmst die **Vielfalt der Lehrveranstaltungsangebote** wahr, auch wenn diese nicht deinen persönlichen Interessenschwerpunkten entsprechen.

Fehlerkultur

Du ermöglichst Lernsituationen, in denen Fehler gemacht werden können, förderst innovative Ideen, die auch **scheitern dürfen** und bist bereit, selbst auch **Neues auszuprobieren** mit dem Risiko zu scheitern.

Du bist **offen, Neues auszuprobieren**, auch auf die Gefahr hin, dass du scheitern könntest. Du weichst von gewohnten Denkmustern ab und reflektierst selbstkritisch die „**Lessons Learned**“.

Mediale Unterstützung

Du nutzt **eLearning Elemente**, um die örtliche, zeitliche und inhaltliche Flexibilisierung der Bildungsangebote weiter zu entwickeln. Du stärkst die **digitale Kompetenz** der Studierenden.

Du nutzt die **eLearning-Infrastruktur** der Lernplattform **ILIAS**, arbeitest mit den bereitgestellten Inhalten zur Vorbereitung von Präsenzzeiten im Selbststudium und entwickelst **deine Medienkompetenz** und den **Einsatz von Medien** kontinuierlich weiter.

Weitere Anregungen bitte gerne an

↘ tell-center@fhv.at

